

Gitarre lernen

Hallo liebe Pfadfinder*innen

Du weißt schon ganz schön viel über die Gitarre und wenn du in den letzten Wochen fleißig geübt hast, hast du auch schon Fortschritte gemacht denke ich.

Für die Grundlagen und zum Begleiten am Lagerfeuer sollte es auf jeden Fall reichen.

Heute möchte ich dir einfach noch ein paar Tipps geben wie du zu Hause besser üben kannst ohne das sich dein Übungsaufwand stark verändert.

- Übe vor einem Spiegel
 - o Wenn du vor einem Spiegel übst, kannst du dich selbst beobachten wie du spielst. Folgende Fragen solltest du dir dabei stellen:
 - Sitze ich gerade?
 - Sind meine Schultern auf einer Höhe?
 - Hängt der Arm meiner Greifhand locker runter (richtig) oder steht er verkrampt in irgendeine Richtung (falsch)?
 - Ist meiner Schlag-/Zupfhand verkrampt (falsch) oder locker (richtig)?

- Übe mit einem Metronom, so bekommst du ein Gefühl für die Geschwindigkeit. Wenn du gerade beim Umgreifen noch Zeit brauchst, dann übe mit einem sehr langsamen Tempo. Achte darauf, dass dein Lied oder deine Übung gleichmäßig klingen und nicht an Stellen die du schon gut kannst schneller wird und an holprigen langsamer.
 - o Tipp: Klopfe mit dem Fuß die Viertelnoten deines Tempos mit.

- Lerne dich auf deinem Griffbrett auszukennen. Wo kann ich welchen Akkord spielen? Es ist wichtig, für neue Stücke zu wissen wo welcher Akkord ist. So kannst du reagieren ohne lange zu suchen. Es gibt viele Varianten Akkorde auch ohne Barré zu spielen.
 - o Dafür gibt es Griffstabellen die du oft am Ende von Liederbüchern oder im Internet findest.

Tipp: Wenn du die Töne auf der Gitarre auswendig lernst und dir merkst wie man einen Akkord aufbaut, kannst du dir über das ganze Griffbrett sogenannte Akkordumkehrungen, Dreiklänge, Vierklänge oder Akkorderweiterungen bilden.

Akkordumkehrungen = Der tiefste Ton ist nicht mehr der Grundton, sondern die Terz (1. Umkehrung) oder die Quinte (2. Umkehrung).

Dreiklang = Grundakkord ohne Tonwiederholung (Grundton, Terz, Quinte)

Vierklang = Grundakkord + zusätzlich eine Septime gespielt.

Akkorderweiterung = Grundakkord + zusätzlich weiteres Tonmaterial ausgehend vom Grundton (das sind dann die Akkorde mit den hochgestellten Zahlen wie, A7 oder Asus4)

Ich hoffe diese Gitarrenstunden konnten dir helfen Gitarre zu lernen und mit Freude in Zukunft am Lagerfeuer deine Sippe zu begleiten. Falls du noch spezielle Fragen oder Themen zu verschiedenen Techniken oder zur Theorie hast, dann schreib mich einfach an. 😊

Dafür hier nochmal meine Emailadresse: paul.giersberg@vcp-sachsen.de

Du findest meine Kontaktdaten auch auf der Homepage: <https://www.vcp-sachsen.de>

Viel Spaß und Gut Pfad!

Dein Paul